

Sicherheitseinweisung für Crew

Auf Deck	Stichworte, Bemerkungen	OK
Rettungsinsel	Handhabung, Einsatz. Befestigung der Reissleine, Einwassern, richtiges Drehen im Wasser erklären, Zusatzausrüstung	<input type="checkbox"/>
Wanten	Regelmässige Sichtkontrolle der Püttings und Walzklemmen	<input type="checkbox"/>
Sicherheitsleine	Instruktion in der Montage und Verwendung.	<input type="checkbox"/>
Schoten, Leinen	Zustand (verletzt)?, Sauber aufgeräumt (aufgeschossen)	<input type="checkbox"/>
Ankerwisch	Bedienung erklären (bei Gebrauch muss Motor immer gestartet sein), Fixierung der Kette und des Ankers (Anker nur mit Bändsel mit Schiff verbunden). Evtl. Instruktion in der Verwendung der Teufelskralle (Kettenentlastung). Hinweis auf Hebel der Ankerspillbremse (einklemmen). Nie barfuss bedienen!	<input type="checkbox"/>
Bullentalie	Richtige Montage zeigen (Ansatz am Baumende).	<input type="checkbox"/>
Radarreflektor	Wo installiert? So hoch wie möglich in stabiler Halterung	<input type="checkbox"/>
Seekrankheit	Was ist zu tun, wenn jemand Seekrank wird? 1 Person verantwortlich, Life-belts. Bei schweren Bedingungen unter Deck, 1 Person kontrolliert.	<input type="checkbox"/>
Rauchen an Bord	Rauchen nur im Achterdeck. Rauchverbot in den Kojen oder unter Deck. Wind beachten!	<input type="checkbox"/>
Winschen	Einweisung, auf Finger achten. Schoten in grossen Buchten über Winschen legen. Immer 3 Törns um die Winschen.	<input type="checkbox"/>
Autopilot	Einweisung - Wie wird er deaktiviert?	<input type="checkbox"/>

Achterschiff	Stichworte, Bemerkungen	OK
Gasflaschen	Zustand (Flaschen, Ventile, Schläuche)? Entlüftungsöffnungen frei?	<input type="checkbox"/>
Steuer	Nicht loslassen beim Rückwärtsfahren! Verantwortung des Steuermannes bei Nachtfahrten (An- und Abmeldung bei Nachtarbeiten auf dem Vorschiff). Kommandoübergabe - bestätigen der Kommandos.	<input type="checkbox"/>
Notruder	Standort? Installation und Verwendung zeigen.	<input type="checkbox"/>
Motor, Getriebe	Die Getriebebeschaltung soll mit Gefühl bedient werden - Wer den Motor startet, kontrolliert den Kühlwasseraustritt. - Beim Segeln sollte der Rückwärtsgang eingelegt werden.	<input type="checkbox"/>

	- Wer für den Motor verantwortlich ist, kontrolliert Motor und Motorraum und überprüft speziell: Motor- und Getriebeölstand, Kühlwasser, allfällige Lecks (Öl, Diesel, Wasser). Zudem ist täglich das Motorenlog nachzuführen.	
ERIPB	Falls vorhanden Funktion des EPIRB's erklären	<input type="checkbox"/>
Rettungsboje	Halterung, Wurfbereitschaft, Signale testen (optisch oder Funk).	<input type="checkbox"/>
Rettungsringe	Zustand, Halterung, Wurfbereitschaft. Evtl. mit Treibanker versehen.	<input type="checkbox"/>

Navigationsecke	Stichworte, Bemerkungen	OK
Funkgerät und DSC-Controller	Instruktion in der Verwendung: Einschalten, Squelch, Bedienung des Mikrofons, Notruf Prozeduren („Mayday“, „Pan-Pan“, „Sécurité“).	<input type="checkbox"/>
Notraketen	Standort? Verfalldatum kontrollieren! Instruktion in der Verwendung.	<input type="checkbox"/>
Notflaggen	Standort? Instruktion in der Verwendung.	<input type="checkbox"/>
Elektrik	Hauptschalter, Sicherungen, Besonderheiten	<input type="checkbox"/>
Detektoren	Wo sind Gas- und Wasserdetektoren, evtl. Feuerdetektoren (sofern vorhanden)? Bilge Wasser.	<input type="checkbox"/>

Innenräume	Stichworte, Bemerkungen	OK
Werkzeuge	Wo befindet sich das Bordwerkzeug, inkl. Wantenschneider, Eisensäge?	<input type="checkbox"/>
Rettungswesten und Lifebelts	Verteilung der Westen und Instruktion in der Anwendung (inkl. Lifebelt), Anpassung der Westen, Identifikation von Nicht- oder schlechten Schwimmern. Tragpflicht bei Nebel, schlechtem Wetter oder auf Anweisung des Skippers (z.B. bei der Benützung des Beibootes). Tragepflicht während Nachtfahrten. Jedes Crewmitglied hat mind. Lifebelt in seiner Koje griffbereit.	<input type="checkbox"/>
Bordapotheke	Standort? Inhalt? Identifikation von Crewmitgliedern mit vertieftem medizinischen Fachwissen oder spez. Krankheiten (z.B. Diabetes). Dies sollte bereits am Törntreffen angesprochen werden.	<input type="checkbox"/>
Feuerlöscher	Es sind mehrere Feuerlöscher an Bord. Alle sollten wissen, wo diese gestaut sind und wie sie bedient werden. Datum letzte Kontrolle? - Feuerlöscher sind bei Gebrauch senkrecht zu halten. Es ist von aussen nach innen und von unten nach oben zu löschen. Der Löschstrahl ist nicht auf die Flammen, sondern auf das brennende Material zu richten. Der Inhalt des Löschers soll nicht auf einen Zug	<input type="checkbox"/>

	<p>geleert werden (Löscher nur kurz und mit Intervallen betätigen).</p> <p>- Wenn Feuerlöschdecke vorhanden: Für Brände in der Küche ist diese besonders gut geeignet. - Ein häufiger „Brandfall“ ist Öl, welches sich in der Bratpfanne entzündet: mit Deckel/Decke ersticken; in keinem Fall Wasser zugiessen (gewaltige Stichflamme!); nicht mit brennender Pfanne an Deck rennen!</p> <p>Bei einem Brand gilt allgemein: Sauerstoffzuführung unterbinden (evtl. Vorschiffsluken öffnen (Rauchabzug), bei Brand im Motorraum diesen nicht oder nur wenig öffnen)! Auf Vorwindkurs abfallen.</p>	
Pumpen	Standort? Manuell oder automatisch? Instruktion in der Verwendung	<input type="checkbox"/>
Seeventile	Standort? Instruktion in der Verwendung. Motorventil nie schliessen	<input type="checkbox"/>
Seewasserpumpe	Kein Trinkwasser; meist nicht betätigen, da stinkiges Wasser. Infektionsgefahr.	<input type="checkbox"/>
Wassertank	Kein Trinkwasser, könnte schon einige Wochen im Tank sein. Desinfektionstabletten. Im Notfall ein Glas Schnaps könnte für Desinfektion gut sein. Wasser soll so nicht faulen.	<input type="checkbox"/>
WC-Instruktion	Instruktion, Seeventile nachher immer wieder schliessen. Unter Fahrt alle Seeventile im WC/Duschraum schliessen. Bei Schräglage rückschlagen des Meerwassers. In die Schüssel soll nur was durch die Verdauung ging. Kein Papier in die Schüssel! Plastiksack für Papier regelmässig entsorgen.	<input type="checkbox"/>
Gassystem	<p>Propan-/Butangas ist schwerer als Luft! Bei einem Leck in der Gaszufuhr sinkt das Gas im Schiffsinnern in die Bilge, und es entsteht in Verbindung mit Luft ein hochexplosives Luft-Gas- Gemisch. - Nach jedem Gebrauch des Gasherdes ist deshalb nicht nur der Schalter der Flamme am Herd abzuschalten, sondern auch der Sicherungsschalter.</p> <p>→ Keine Lecksuche mit einem Streichholz oder Kerze!</p>	<input type="checkbox"/>
Batterien-Check	Immer mit Datum beschriften und stets gleichzeitig ersetzen.	<input type="checkbox"/>
Verbotene Güter	Nicht erlaubt ist das Mitführen von Waffen oder Drogen.	<input type="checkbox"/>